

WEG MIT §§ 218, 219A!

§ 219a

§ 219

§ 218c

§ 218b

§ 218a

§ 218

SCHWANGERSCHAFTSABBRUCH –
ICH KLÄRE AUF

**DEMO: SAFE ABORTION DAY –
KÖRPERLICHE
SELBSTBESTIMMUNG JETZT!**

28.09.

**14:00 UHR
SATURN CITY
MÖNCKEBERGSTRASSE 1**

#HH2809

SCHWANGERSCHAFTSABBRÜCHE WERDEN IN DEUTSCHLAND IMMER NOCH KRIMINALISIERT

Der **§218 StGB** wird im Jahr **1871** wie folgt eingeführt:
„Schwangerschaftsabbrüche sind rechtswidrig und werden mit
Zuchthaus bis zu 5 Jahren oder Geldstrafe bestraft.“

1971 wird mit der Reportage „Ich habe abgetrieben“ der Fokus
erneut auf den Paragraphen gelegt. Es kommt zur Reform,
jedoch nicht zur geforderten Abschaffung des Paragraphen.

Bis 2019 hat sich nicht viel getan.

Abtreibungsgegner*innen benutzen zudem den **§219a StGB**,
um Ärzt*innen anzuzeigen, zu belästigen und einzuschüchtern.

Schwangere, die über einen Abbruch nachdenken, brauchen in
dieser Situation neutrale und qualifizierte Informationen, um eine
Entscheidung fällen zu können. Ärzt*innen sollten nicht krimina-
lisiert werden, wenn sie ihrer Informations- und Aufklärungspflicht
nachkommen! Auch nach der Reform des §219a StGB dürfen
Ärzt*innen jedoch nicht vollumfänglich informieren.

WIR FORDERN:

Alle Menschen müssen diskriminierungsfrei über ihre Familienplanung
und ihr Sexualleben entscheiden können und bei der Wahrnehmung
ihrer Rechte unterstützt werden.

Und dies unabhängig von ihrer Herkunft,
sexuellen und geschlechtlichen Orien-
tierung oder der sozialen, ökonomischen
und gesundheitlichen Situation.

